

ZBB 2006, 155

BGB § 242; BörsG a. F. §§ 53, 55

Zur Frage der Haftung einer Bank für Anlageberatung, insbesondere wegen Verletzung von Aufklärungspflichten im Hinblick auf eine einschlägige und aktuelle Wirtschaftspresse; zur Verwirkung von Ansprüchen aus Bankgeschäften

OLG München, Urt. v. 17.11.2005 – 19 U 2487/05 (rechtskräftig), WM 2006, 523

Leitsatz:

Aus Gründen der Rechtssicherheit ist die sechsjährige Aufbewahrungsfrist des § 257 Abs. 1 Nr. 2 und 3, Abs. 4 HGB generell als Richtschnur für die Frage der Verwirkung von Ansprüchen aus Bankgeschäften heranzuziehen.